

Sparkassen-Cup der DJK Fiegenstall

Großer Turnierreigen

In fünf Altersklassen gespielt – Mehrere zweite Plätze für Gastgeber

FIEGENSTALL – Fünf Hallenfußball-Turniere an zwei Tagen! Das hat der Sparkassencup der DJK Fiegenstall geboten und auch bei seiner elften Auflage für ein abwechslungsreiches Nachwuchs-Festival gesorgt.

Mit den Kleinsten der U7 ging es los. DJK Stopfenheim, UFC Ellingen, TSV 1860 Weißenburg und die Gastgeber spielten „Jeder gegen Jeden“ in Hin- und Rückspiel. Am Ende gewannen die Kleinsten aus Weißenburg vor dem UFC, Stopfenheim und Gastgeber Fiegenstall kamen auf die Plätze drei und vier. Die Kleinen spielten mit vollem Einsatz und waren begeistert, als die Medaille um den Hals hing.

Gleich im Anschluss waren die U9-Mädchen aus Fiegenstall und der Altdorfer Füchse im Einsatz. Die Jungs vom UFC Ellingen waren ebenfalls mit von der Partie und ließen den Mädels wenig Spielraum. Umso spannender waren die Partien von Fiegenstall und Altdorf, da beide in dieser Formation erstmals ein Spiel bestritten. Match eins war sehr spannend und endete 0:0. Das Rückspiel konnten die Fiegenstaller Mädels dann mit 1:0 gewinnen. Auch hier gab es Medaillen und Süßigkeiten.

Am späten Nachmittag waren die U13-Juniorinnen an der Reihe. TV 1848 Erlangen, TSV Mörsdorf und die SG Wassermungenau waren neben dem Gastgeber am Ball. Auch hier wurde eine Vor- und Rückrunde gespielt. Fiegenstall und Erlangen ge-

wannen jeweils gegen Wassermungenau und Mörsdorf beide Spiele. Das erste Spiel Fiegenstall gegen Erlangen endete remis und das Rückspiel gewannen die Gäste und waren somit Turniersieger vor der DJK. Mörsdorf erreichte Platz drei durch zwei Siege gegen die SG Wassermungenau.

Zum Abschluss des ersten Tages folgte am Abend das Turnier der U17-Juniorinnen mit acht Teilnehmern. Hier gewann die SpVgg Erlangen die Gruppe A mit drei Siegen vor dem FV Obereichstätt, dem SV Leerstetten und dem SV Unterwurmach. Die Gruppe B war weitaus spannender. Gastgeber SG DJK Fiegenstall war mit sieben Punkten am Ende Gruppensieger vor dem SV Breitenbrunn, dem SV Abenberg und der TSG Pappenheim.

Das erste Halbfinale war überaus spannend. Die DJK Fiegenstall gewann mit 5:4 (1:1) nach Sechsmeterschießen gegen Obereichstätt. Im Finale wartete dann Bayernligist SpVgg Erlangen, der im zweiten Semifinale Breitenbrunn mit 3:0 besiegt hatte. Erlangen feierte dann auch im Endspiel einen Erfolg, und zwar durch ein 1:0 in letzter Sekunde, das nach einigen Diskussionen gegeben wurde. Das Spiel um Platz sieben gewann Pappenheim mit 1:0 gegen Unterwurmach, Rang fünf sicherte sich Leerstetten ebenfalls durch ein 1:0 gegen Abenberg und das „kleine Finale“ um Platz drei entschied Obereichstätt



Den Turniersieg im Blick: Die U15-Soccergirls der SG DJK Fiegenstall mussten sich im Finale nur knapp mit 0:1 gegen die SpVgg Erlangen geschlagen geben und wurden somit Zweiter ihrer Altersklasse. Foto: DJK Fiegenstall

gegen Breitenbrunn im Sechsmeterschießen für sich.

Am zweiten Turniertag waren dann acht Mannschaften der U15-Juniorinnen im Einsatz. In der Gruppe A holte sich die SpVgg Erlangen aufgrund des besseren Torverhältnisses den Gruppensieg vor Fiegenstall Team A (beide sieben Punkte). Platz drei ging an Mörsdorf vor Katzwang. Die Gruppe B entschied das Fiegenstaller Team B für sich (neun Zähler), vor dem FV Dittenheim und dem SV Abenberg (beide vier Punkte). Platz vier ging hier an das gemischte Team aus Obereichstätt und Fiegenstall (U13).

Im Halbfinale kam es zum Vereinsduell der „Soccergirls“ aus Fiegenstall

und Umgebung, bei dem Team B im Sechsmeterschießen das glücklichere Ende für sich hatte. Das zweite Halbfinale entschied Erlangen gegen Dittenheim mit 2:0 für sich. In den Platzierungsspielen gewann Katzwang mit 1:0 gegen Obereichstätt und wurde Siebter. Mörsdorf erreichte Rang fünf durch einen knappen Sieg gegen Abenberg. Platz drei ging an Fiegenstall A (3:0 gegen Dittenheim).

Das Finale lautete – wie am Vortag – SpVgg Erlangen gegen DJK Fiegenstall (B). Die Gastgeberinnen waren überlegen, vergaben aber ihre Chancen und kassierten nach einem Abwehrfehler das entscheidende 0:1, sodass die SpVgg Erlangen neben dem

U17-Turnier auch in der U15 gewann. Fazit von Fiegenstalls Vereinsvorstand Reinhold Heß: „Es war ein rundum gelungener Sparkassencup mit vielen Helfern, die einmal mehr für einen reibungslosen Verlauf gesorgt haben.“ Auf das DJK-Organisationsteam war nach seinen Worten Verlass, Turnierleiter und Hallensprecher Markus Humpel-Schrötz führte gewohnt lustig durchs Programm und es gab tolle Spiele für die zahlreichen Zuschauer. Auch die Schiedsrichter Alex und Florian Eckstein, Alex Pilder, Lukas Kahn, Levis Bulduk, Mirko Körner und Georg „Texas“ Riedel trugen durch ihre guten Leistungen zum Gelingen der Turniere bei.